

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e. V.
Bockelstraße 146 70619 Stuttgart
Telefon: (0711) 4 40 13-0 **E-Mail:** presse@asb-bw.de
V.i.S.d.P.: Lars-Ejnar Sterley **Redaktion:** Denise Gerber

ASB ist gut gerüstet für das PSG II

Mit stabilen Strukturen den neuen Herausforderungen begegnen

Das Zweite Pflegestärkungsgesetz (PSG II), das zum 1. Januar 2017 in Kraft getreten ist, stellt die größte Pflegereform seit Einführung der Pflegeversicherung in den 1990er-Jahren dar. Vor allem die damit einhergehende „Ambulantisierung“ der Pflege bedeutet ein grundlegendes Umdenken: Die Pflege wird noch länger und intensiver als bislang in der eigenen Häuslichkeit erfolgen.



Mit 22 ambulanten Pflegediensten ist der ASB in Baden-Württemberg auf die Neuerungen im Pflegebereich bestens eingestellt.

Foto: ASB/Barbara Bechtloff

Der ASB Baden-Württemberg ist auf diesen Wandel vorbereitet. Auch wenn er mit seinen 68 Pflegeheimen zu den großen Heimbetreibern zählt, rangiert er mit seinen 22 Pflegediensten bundesweit außerdem auf Platz 7 der größten Betreiber ambulanter Pflege. Während der Markt geprägt ist von einer Vielzahl kleiner Pflegedienste, nutzt der ASB seine Größe, um Synergien zu erzielen. Die interne Vernetzung der ASB-Pflegedienste, zentrale Fortbildung und vor allem das landesweite Qualitätsmanagementsystem, das

der ASB bereits seit über zehn Jahren betreibt, haben zu einer hohen Professionalisierung geführt. Die Qualitätsnoten bewegen sich seit Jahren mit einem Durchschnitt von 1,1 deutlich über dem bundesweiten Niveau.

Durch diese stabilen Strukturen sieht sich der ASB gerüstet, die anstehenden Herausforderungen anzupacken.

- Seit Sommer 2016 werden Kundinnen und Kunden über das neue Gesetz und die Verände-

rungen beraten. Der ASB Baden-Württemberg hat hierzu eine Beratungsbroschüre herausgegeben, die allen Interessierten als Leitfaden dient.

- Um die Planung und Dokumentation der Pflege an die neuen Gegebenheiten anzupassen, wurde ASB-weit das Strukturmodell der Pflegedokumentation eingeführt. Dieses richtet sich einerseits am neuen Begriff der Pflegebedürftigkeit aus und reduziert andererseits den bürokratischen Aufwand.
- Die Pflegedienste stellen sich auf Wachstum ein: In jedem Pflegedienst wurde 2016 durch den ASB-Landesverband eine Ist-Analyse durchgeführt, um Potenziale zu Wachstum sowie zur Leistungsausweitung und Verbesserung zu erheben. Für jeden Pflegedienst werden nun individuelle Möglichkeiten geplant und teilweise bereits umgesetzt, wie zum Beispiel Betreuungsgruppen, neue Wohnformen, neue Standorte, Professionalisierung der Hauswirtschaft usw.

- Auf der Ebene des Landesverbandes werden in diesem Jahr Programme der Führungskräfteentwicklung, der Förderung der Ausbildung und der Verbesserung der EDV-Unterstützung auf den Weg gebracht.

Weitere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie unter: www.asb-bw.de/psg ■

Tagsüber in Gesellschaft und abends wieder zu Hause

Neue Tagespflege in Laupheim

Seit dem 2. Januar 2017 bietet der ASB Orsenhausen-Biberach im Seniorenzentrum „An der Rottum“ in Laupheim zusätzlich zum bisherigen stationären Angebot zehn Plätze in der Tagespflege an.

Das Angebot richtet sich an Menschen aus Laupheim und der näheren Umgebung, die tagsüber gepflegt werden müssen. Bis zu fünf Tage in der Woche können Senioren hier von 8 bis 16 Uhr betreut werden. In der Tagespflege stehen laut Heimleiterin Roswitha Ruf neben dem Erleben von Gemeinschaft und Freude in der Gruppe auch das Training von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, körperlicher und geistiger Fitness im Vordergrund. Ganz wichtig seien hierbei die Sturzprophylaxe und das Gedächtnistraining.

Auch Arztbesuche im Haus sind möglich, ebenso wie die Nutzung der haus-



Kreativität und eine positive Einstellung gehören für die Mitarbeiterinnen in der Tagespflege zum Arbeitsalltag.
Foto: ASB Orsenhausen-Biberach/Ruf

internen Einrichtungen wie Friseur und Fußpflege. Daneben sind Ausflüge, zum Beispiel zum Wochenmarkt, geplant.

Die Tagespflege bietet eine deutliche Entlastung für die Angehörigen. Die Pflegekosten werden in der Regel von den Pflegekassen übernommen.

Weitere Informationen zum Angebot des ASB Orsenhausen-Biberach erhalten Sie unter: www.asb-orsenhausen.de/asb-tagespflege ■

Erste Hilfe für den Sport

ASB Karlsruhe spricht die Fitnessfreudigen an

Falsch aufgetreten, umgeknickt, oder der Arm schmerzt nach einem Sturz: Beim Sport kann es rasch ungewollt zu einem Malheur kommen. Wann ruhigstellen, und wann kühlen oder wärmen die richtige Antwort ist – darum geht es beim ASB Karlsruhe in einem neuen Erste-Hilfe-Kurs speziell für Übungs-, Jugend- und Freizeitleiter. Themen sind Verletzungen auf dem Sportplatz, in der Halle und in der Natur, und wie man diese am besten wirksam primär versorgt. Der Kurs findet in neun Einheiten statt. Voraus-

setzung zur Teilnahme an dem Kurs sind Grundkenntnisse in Erster Hilfe.

ASB-Mitglieder können ihren Erste-Hilfe-Gutschein einmal jährlich für den Kurs „EH Sport“ einlösen. Auf Wunsch kommt das Team auch für einen Inhouse-Lehrgang zu einem Verein oder an den individuell bevorzugten Trainingsort.

Das gesamte Kursangebot des ASB Karlsruhe finden Sie unter www.asb-ka.de/erste-hilfe ■

— Kurz notiert —

Veranstaltungen der Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ)

Auch im Jahr 2017 finden jede Menge Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche über die ASJ statt. Tradition ist das Zeltlager in den Sommerferien, das dieses Mal sogar mit Segeln am Bodensee verbunden ist.

Der Veranstaltungskalender steht unter www.asj-bw.de/veranstaltungen zur Verfügung. Wünschen Sie einen Flyer, senden Sie bitte eine E-Mail an: info@asj-bw.de